

Dorferneuerung Bleichenbach 2007

Protokoll



Name der Arbeitsgruppe: Infrastruktur

Datum 12.07.2007 **Zeit** 20.00 Uhr

Teilnehmer/innen (Namen Protokollführer/in bitte unterstreichen)

Isolde Widera, , Hans-Jürgen Kirsch, , Karl Rudolf Kraft, Horst Smolik, Joachim Tetzlaff, Wolfgang Apel, der die Teilnehmerliste hat – die Liste ist daher unvollständig, Jutta Rock

1. Themen / Ergebnisse

- **1.1. Zusammenfassung der letzten Sitzung**

Mitteilung, dass die Gewerbetreibenden und Freiberufler für den 26. Juli alle schriftliche eingeladen werden – Ort Hotel Schweikhardt, Beschluss, dass auch der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins Ortenberg eingeladen werden.

Zur geplanten Verkehrszählung:

Sie erfolgt nicht während der Sommerferien, sondern in den beiden Wochen nach Schulbeginn ab dem 19.08.2007 in der Bleichstraße, in der Glauburgstraße und Ortseingangs von Selters/Bergheim kommend.

Bahnhof- eventuelle Verlegung der Haltestelle:

Feststellung, dass die Bahnlinie im Rahmen der Dorferneuerung „tabu“ ist, daher Verlegung der Haltestelle derzeit nicht machbar – Kurze Diskussion über die „Machbarkeitsstudie“, die über die Stadtverwaltung zu erhalten ist und Feststellung, dass dies gesondert diskutiert werden müsste.

- **1.2. Medizinische Versorgung:**

- Feststellung, dass die medizinische Versorgung in Bleichenbach nicht mehr gewährleistet ist, lediglich noch Zahnärztin ansässig;

Möglichkeit für eine SAnsiedlung eines Facharztes fürAllgemeinmedizin: im DRK Gebäude.

Problem: innerhalb einer Luftlinie von 2 km fünf Allgemeinmediziner ansässig, daher u.U. Probleme mit der kassenärztlichen Vereinigung.

Auftrag:

Die Kreisvereinigung in Büdingen soll beauftragt werden, dafür Sorge zu tragen, dass wieder ein Allgemeinmediziner ins Dorf kommt.

Weiteres Problem: es handelt sich nicht um eine Übernahme einer bereits bestehenden Praxis, sondern es wäre mittlerweile die Neugründung einer Praxis, die demzufolge mit den entsprechenden Investitionskosten

verbunden wäre.

● **1.3.Post:**

- Feststellung, dass die Knebelverträge der Post AG es sehr schwer machen, Betreiber von Postagenturen zu finden.

Die Gewerbetreibenden sollen gefragt werden, ob jemand bereit wäre, eine Postagentur zu eröffnen

Weiterer Vorschlag. Private Paketdienstleister anfragen, ob in Bleichenbach eine Sammelstelle/Abholstelle etc. eingerichtet werden könnte.) .4. Versorgung mit Lebensmitteln:

- Lebensmittelketten haben kein Interesse an einem Markt im Industriegebiet

Diskussion über die Einrichtung eines Bestellservices in Zusammenarbeit mit einem Markt in Stockheim (REWE) oder Ortenberg (Herkules, REWE) oder – falls dies nicht möglich sein sollte – Organisation eines Verkaufswagen mit Bestellmöglichkeit, vergleichbar mit einem Verkaufswagen für Backwaren.

Die Lebensmittelmärkte in den Nachbarorten sollen hier angesprochen werden.

● **1.4. Bank**

- Diskussion, weshalb Filiale der VoBa geschlossen wurde. Feststellungen, dass in absehbarer Zeit auch mit Schließung der Filiale der Kreissparkasse zu rechnen sei.

Mit VoBa vereinbaren, dass es eine bessere Information der Kunden geben soll, welcher Service für die Kunden bei diesen zu Hause angeboten wird (vielfältiger Service!)

● **1.5. Versorgung mit Lebensmitteln:**

- Lebensmittelketten haben kein Interesse an einem Markt im Industriegebiet

Diskussion über die Einrichtung eines Bestellservices in Zusammenarbeit mit einem Markt in Stockheim (REWE) oder Ortenberg (Herkules, REWE) oder – falls dies nicht möglich sein sollte – Organisation eines Verkaufswagen mit Bestellmöglichkeit, vergleichbar mit einem Verkaufswagen für Backwaren.

Die Lebensmittelmärkte in den Nachbarorten sollen hier angesprochen werden.

2. Fazit / Folgeaktion (wer – wann?)

2.1. Nächster Termin: Donnerstag, den 19.07.2007, Feuerwehrgerätehaus, 20.00 Uhr